

1489, 1491, 1503 u. ö. für die Altenberger Reviere erlassen wurden⁴⁸⁾, nicht bekannt geworden. Die grosse Bergordnung, welche Herzog Georg am 5. Februar 1509 für die benachbarten Bergwerke von Annaberg erliess und die in wenigen Jahren die Bedeutung eines allgemein geltenden Landesgesetzes erlangte⁴⁹⁾, hat auch in Ehrenfriedersdorf, Geyer und Thum der Weiterentwicklung besonderer Rechtsgewohnheiten eine Grenze gesetzt.

Beilage.

So und der hochgeborne furste und herre, her Friderich, hertzog zcu Sachsen, des heiligen Romischen richs ertzmarschalgk, lantgrave in Doringen und marggrave zcu Myssen etc., unser gnediger lieber herre, mit seynen schrifften und seynen gnaden amptleuthen uns richter und scheppen und die eldisten czynner zcu Erfridestorff, Geyer und Thum hat laßen ersuchen und vormanen bey unsern eyden, das wir seynen gnaden in schrift zcu verstehen geben sullen ordenunge und ußsatzunge der czynwergke gerechtikeith, wie das unser alteldern, got seligen, vor uns gehalten, gebrauchet haben und also an uns bracht, das wir dann auch also halden und gebruchen, in massen wir das hirnach setzen etc.

§ 1. Uff das erste hat unser gnediger herre eynen geswornen bergkmeister, der hat macht unsers gnedigen hern fryhes zcu verleyen eynem ydermenigklichen, der czynwergk bauwen und uffnemen wil, clofftwergk adder uff seyfenwergk, y eyne were vor czwene groschen. Wurde man begern snüre und maße zcu messen, daran hat der bergkmeistere seyne gewonliche gerechtikeith.

§ 2. Item eyn fündgrube uff clufftenwergk sal haben czwey were. Begert der finder an dem bergkmeister das dritte, domit sal man yn begnoden umb des fundes willen. Were dann nach der fundgruben bauwen welde und czynwergk uffnemen, dem sal man vorleyen tzwey were zcu eyner gruben, also, das die gebauwet und gearbeith werde, als recht ist.

§ 3. Item wer eynen houbtschacht mit eynem houbtstollen bauwen welde, das stehet zcu der herschafft gnade, waß und wie vil were man om darzcu vorleyen wil etc.

§ 4. Item ab eynigem not seyn wurde eynen stollen zcu holen und muste das thun durch eynes andern mannes czynwergk, das muß

⁴⁸⁾ Vergl. F. A. Schmid, Diplomat. Beiträge zur Sächsischen Geschichte I, 57 ff.

⁴⁹⁾ Vergl. Achenbach, Das deutsche Bergrecht I, 44.